



universität  
wien

# Antisemitismus in Österreich 1933-1938

**Konferenz**  
**23. bis 26. März 2015**

*Unter dem Ehrenschutz des  
Bundespräsidenten der  
Republik Österreich  
Dr. Heinz Fischer*

**Juridicum**

(Dachgeschoß)

1010 Wien, Schottenbastei 10-16



„...steht auf dem Boden der Verfassung“

## PROGRAMM **Montag, 23. März 2015**

- 09.30–10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**  
*Paul Oberhammer (Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät)*  
*Raimund Fastenbauer (Generalsekretär der IKG)*  
*Gertrude Enderle-Burcel & Ilse Reiter-Zatloukal (Veranstalterinnen)*
- 10.00–10.50 Uhr** **Moderation**  
*Clemens Jabloner*
- Vorträge\***  
Der Antisemitismus vor dem Hintergrund der österreichischen  
Rechtsentwicklung bis 1918  
*Stefan Schima*  
Jüdische Bevölkerung und verfassungsrechtliche Lage 1918–1938  
*Ewald Wiederin*
- Kaffeepause**
- 11.10–12.00 Uhr** **Moderation**  
*Eva Blimlinger*
- Vorträge**  
Das Zählen von Juden – was hat es damit auf sich?  
*Peter Melichar*  
Zahlen – Daten – Fakten. Die jüdische Bevölkerung der Republik  
Österreich 1933–1938 in der Statistik  
*Andreas Weigl*
- Mittagspause**
- 14.00–15.20 Uhr** **Moderation**  
*Peter Huemer*
- Vorträge\***  
Politischer Katholizismus und Antisemitismus  
*Helmut Wohnout*  
„Ho-ruck nach Palästina!“ Drei zentrale Akteure des christlichsozialen  
Antisemitismus und ihre Ansätze zur „Lösung des Judenproblems“  
*Florian Wenninger*  
Die österreichische Sozialdemokratie und Antisemitismus  
*Margit Reiter*
- Kaffeepause**
- 15.35–17.10 Uhr** **Moderation**  
*Rubina Möhring*
- Vorträge\***  
Landbund für Österreich – Antisemitismus ohne Juden?  
*Hanno Scheuch*  
Nationalsozialistischer Antisemitismus als Propaganda der Tat  
*Gerhard Botz & Kurt Bauer*
- Kaffeepause**

**17.25–18.40 Uhr**

**Moderation**  
*Sybille Steinbacher*

**Vorträge**

Antisemitismus und Heimwehren  
*Angelika Königseder*

Antisemitismus am Beispiel der Vaterländischen Front  
*Emmerich Talos*

„Juden – (k)ein Thema im Ministerrat?“  
*Alexandra Neubauer-Czettl*

**Dienstag, 24. März 2015**

**09.00–10.15 Uhr**

**Moderation**  
*Hubert Feichtlbauer*

**Vorträge**

Katholischer Antisemitismus im „Christlichen Ständestaat“ zwischen traditionellen Prämissen und kirchlichem Antimodernismus  
*Rupert Klieber*

Evangelischer Antisemitismus im Österreich der Zwischenkriegszeit  
*Astrid Schweighofer*

Irene Harand im Kampf gegen den kirchlichen Antisemitismus in Österreich 1933–1938  
*Christian Klösch*

**Kaffeepause**

**10.30–11.20 Uhr**

**Moderation**  
*Herwig Hösele*

**Vorträge**

Antisemitismus am Beispiel der Spitzenbeamten  
*Gertrude Enderle-Burcel*

Antisemitismus im Wiener Schulsystem (1933–1938). Beispiele aus den Akten des Wiener Stadtschulrates  
*Stefan Spevak*

**Kaffeepause**

**11.35–12.50 Uhr**

**Moderation**  
*Lilian Hofmeister-Gross*

**Vorträge**

Antisemitismus am Beispiel der Personalpolitik bei Richtern und Staatsanwälten  
*Ursula Schwarz*

Das Erbe einer über-nationalen Armee im Zeitalter des Nationalismus: Das Bundesheer und seine jüdischen Soldaten  
*Erwin A. Schmidl*

**Mittagspause**

**14.00–15.20 Uhr**

**Moderation**

*Paul Gulda*

**Vorträge\***

„... eine Angelegenheit hinter verschlossenen Türen.“ Zum Antisemitismus in der Musik zur Zeit des Austrofaschismus

*Anita Mayer-Hirzberger*

Antisemitismus und Theater. Über Stereotypisierungen und Widerstand

*Birgit Peter*

Theatersammlungen in Wien – eine Spurensuche

*Martina Cuba*

**Kaffeepause**

**15.35–16.50 Uhr**

**Moderation**

*Susanne Janistyn-Novák*

**Vorträge**

Im Rahmen des Sagbaren. Dis/Kontinuitäten der Geschlechterpolitik des Antisemitismus

*Johanna Gehmacher*

„... Herr Jud' zu sagen“. Antisemitismus im österreichischen Sport (1933–1938)

*Matthias Marschik*

Antisemitismus und Volksbildung vor 1938 – ein Ausschlussverhältnis?

*Christian Stifter*

**Kaffeepause**

**17.05–18.50 Uhr**

**Moderation**

*Miguel Herz-Kestranek*

**Vorträge**

„Und wenn es nicht auf gesetzlichem Wege gehen sollte, diese Parasiten zu vertreiben ...“. Das antisemitische Programm eines Grazer Verlags

*Murray G. Hall*

Das Vorspiel – Österreichische Bibliotheken zwischen 1933 und 1938

*Christina Köstner-Pemsel*

Antisemitismus in der Literatur

*Konstantin Kaiser*

Antisemitische Strömungen in österreichischer Kinder- und Jugendliteratur im Zeitraum 1933 bis 1938. Vorbereitungen und Gegenbewegungen

*Susanne Blumesberger*

## Mittwoch, 25. März 2015

09.00–10.15 Uhr

Moderation

*Ferdinand Lacina*

Vorträge

„Christen, kauft bei Christen!“ Antisemitismus im Gewerbe 1918–1938  
*Stefan Eminger*

Jüdische Lebenswelten im „Ständestaat“ am Beispiel des politischen  
Bezirk Horn

*Hanns Haas*

„Judengeld ist eben doch auch Geld.“ Antisemitismus und Fremden-  
verkehr

*Marie-Theres Arnbom*

Kaffeepause

10.30–12.10 Uhr

Moderation

*Elisabeth Pittermann*

Vorträge\*

„...vom heimischen Faschismus wollen wir uns allerlei gefallen  
lassen ...“ Anwaltschaft und Ärzteschaft 1933–1938

*Ilse Reiter-Zatloukal & Barbara Sauer*

Zahnbehandler 1933–1938: Die überwiegend jüdischen Zahnärzte im  
Wettstreit mit den bei weitem überwiegend christlichen Zahntechni-  
kern (Dentisten)

*Otmar Seemann*

Mittagspause

14.00–15.35 Uhr

Moderation

*Raoul Kneucker*

Vorträge

Hochschulrechtliche Rahmenbedingungen 1933–1938

*Kamila Staudigl-Ciechowicz*

Studierende Antisemiten an der Universität Wien (1933–1938)

*Linda Erker*

Rassistischer Antisemitismus vor 1914 an der Universität Wien

*Oliver Rathkolb*

Universität Wien – Antisemitismus – Austrofaschismus

*Herbert Posch*

Kaffeepause

15.50–17.10 Uhr

Moderation

*Brigitte Bailer*

Vorträge

Braun-schwarze Beziehungsgeflechte. Netzwerke antisemitischer  
Professoren 1933 bis 1938, Vorgeschichten und Nachwirkungen

*Klaus Taschwer*

Antisemitismus an den Wiener Hochschulen

*Johannes Koll*

Extramurales Exil: Vertreibung in die zweite Wissenschaftskultur

*Tamara Ehs*

Kaffeepause

**17.25–18.15 Uhr**

**Moderation**

*Wilhelm Firbas*

**Vorträge**

Antisemitismus an der Universität Innsbruck: von den Badeni Krawallen (1897) bis in die Zeit der NS-Diktatur. Ein Überblick mit besonderer Berücksichtigung der Jahre 1933/34 bis 1938

*Martin Urmann & Peter Goller*

The Anatomy of Anti-Semitism: The „Cadaver Affair“ at the University of Vienna after the First World War

*Natalia Aleksion*

## **Donnerstag, 26. März 2015**

**09.00–10.15 Uhr**

**Moderation**

*Manfred Wirtitsch*

**Vorträge**

„Jahrhunderte der friedlichen Koexistenz“ – Vom Mythos über den nicht vorhandenen Antisemitismus im Burgenland vor 1938

*Gerhard Baumgartner*

Antisemitismus in Kärnten 1933–1938 mit zwei Beispielen aus der Bezirksstadt Wolfsberg

*Christian Klösch*

„... das rasche Anwachsen des Hakenkreuzlertums ...“ – Antisemitismus in Niederösterreich 1933–1938

*Christoph Lind*

Kaffeepause

**10.30–11.45 Uhr**

**Moderation**

*Edith Stumpf-Fischer*

**Vorträge**

Antisemitismus in Oberösterreich 1934–1938

*Christoph Ebner*

Kulturstadt Salzburg: weltoffen und antisemitisch

*Gert Kerschbaumer*

„Wieso kommt der Jud im Steireranzug?“

*Dieter Binder*

Mittagspause

**14.00–15.40 Uhr**

**Moderation**

*Marianne Enigl*

**Vorträge**

„Der Deutsche hüte seine Scholle!“ Ehemalige und ewige Antisemiten in der politischen Klasse Tirols 1933–1938

*Niko Hofinger*

„Der praktische Antisemitismus des tüchtigen und fleißigen Alemanen“. Antisemitismus in Vorarlberg 1933–1938

*Klaus Hagen*

Otto Ender und die Juden

*Peter Melichar*

Schleichende Segregation. Antisemitische Aktionen und Tendenzen in Wien 1933–1938

*Christian Mertens*

**Kaffeepause**

**15.55–16.45 Uhr**

**Moderation**

*Gabriele Aicher*

**Vorträge**

„... daß die Justiz in Österreich zur Dirne geworden ist.“ Antisemitismus in der Alltagsjustiz der frühen 1930er Jahre

*Christiane Rothländer*

Offener Antisemitismus in der Justiz zwischen Juliabkommen 1936 und „Anschluss“ 1938

*Gabriele Schneider*

**Kaffeepause**

**17.00–18.15 Uhr**

**Moderation**

*Danielle Spera*

**Vorträge**

Der Antisemitismus des Großbürgertums

*Georg Gaugusch*

Otto Weininger: Ein Fall von jüdischem Antisemitismus?

*Waltraud Heindl*

Angesichts von Hass und Hetze – Jüdische Strategien gegen den Antisemitismus

*Doron Rabinovici*

**18.15–18.30 Uhr**

Zusammenfassung – Forschungsdesiderate

Gertrude Enderle-Burcel / Ilse Reiter-Zatloukal

**18.30–19.00 Uhr**

„Der Jud ist schuld?“ Eine Collage zum österreichischen Antisemitismus in den Zwanziger- und Dreißigerjahren

zusammengestellt von Peter Melichar – gelesen von Karin Lischka & Alexander E. Fennon

## \*Kurzfristige Absagen

*Thomas Albrich*: Politische Geschichte des Antisemitismus in Österreich vor 1918 (wg. Krankheit, Publikation zugesagt)

*Anton Pelinka*: Antisemitismus und die Christlichsozialen 1933–1938 (wg. Krankheit, Publikation angefragt)

*Theodor Venus*: Antisemitismus bei der RAVAG; Antisemitismus in den Freien Berufen: Journalisten (Publikation angefragt)

*Jill Lewis*: Jews and the Vienna Arbeiterkammer 1920–1934 (wg. Krankheit, Publikation angefragt)

Der geplante Konferenzbeitrag „Die Deutschnationalen (Großdeutschen) und die politische Stoßrichtung des Antisemitismus“ wurde im Einvernehmen mit Lothar Höbelt aus dem Programm genommen.

## Veranstalterinnen

### Hofrätin Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gertrude Enderle-Burcel

gertrude.enderle-burcel@oesta.gv.at / gertrude.enderle-burcel@univie.ac.at

unter Mitwirkung von Mag.<sup>a</sup> Alexandra Neubauer-Czettl

Österreichische Gesellschaft für historische Quellenstudien  
1030 Wien, Nottendorfergasse 2

### ao. Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ilse Reiter-Zatloukal

ilse.reiter-zatloukal@univie.ac.at

unter Mitwirkung von Mag.<sup>a</sup> Barbara Sauer

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte  
Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien  
1010 Wien, Schottenbastei 10-16

## in Kooperation mit

Israelitische Kultusgemeinde Wien

ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE WIEN



Institut für Zeitgeschichte  
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien  
1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1 (Campus)

Geschichte.Recht.Öffentlichkeit. Gesellschaft zur Erforschung und Vermittlung österreichischer Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts  
1010 Wien, Schottenbastei 10-16

## Förderer

ZukunftsFonds der Republik Österreich  
<http://www.zukunfts-fonds-austria.at/>

**ZukunftsFonds**  
der Republik Österreich



Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien

## Anmeldung

Bitte um Anmeldung zur Konferenz über die Homepage: <https://antisemitismus1933-1938.univie.ac.at/>